

Datum 04.10.2012  
AZ SG 11 - Ch

## **Kurzinformationen über die Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 18.09.2012**

### **Erstmalige Herstellung der Erschließungsanlagen in Riedmoos**

---

Wegen der Prüfungsbeanstandung des BayKPV und des Landratsamtes München hinsichtlich des Ausbaustandes der Erschließungsstraßen in Riedmoos, hat der Grundstücks- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 21.06.2012 beschlossen, die Erschließungsanlagen dort dann endgültig herzustellen, sobald wieder Sanierungsmaßnahmen erforderlich werden.

Das Landratsamt hat diese Absichtsbekundung akzeptiert und betrachtet die Textziffer 8 des Prüfberichts damit als erledigt.

Zur Kenntnis genommen

### **Projekt 50 Kommunale Klimapartnerschaften 2015 Klimapartnerschaft zwischen der Stadt Unterschleißheim und Belen de los Andaquies, Kolumbien**

---

Unter dem Aspekt, dass der Sachbearbeiter, der mit den Themen im Rahmen der Klimaschutzprojekte betraut war, seine Tätigkeit bei der Stadt Unterschleißheim zum 30.09.2012 beendet, wurden die Details zu dem Auftrag des Stadtrates, die Stadt Unterschleißheim in das Projekt *50 Kommunale Klimapartnerschaften 2015* einzubringen und daran zu beteiligen, mit der *Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)*, einer Service- und Beratungseinrichtung für kommunale Entwicklungspolitik, neuerlich abgestimmt.

Die angestrebten Partnerschaften zwischen Kommunen in Deutschland und Lateinamerika beschränken sich nicht auf Projekte des Klimaschutzes, sondern sind als echte Städtepartnerschaften zu verstehen. Die Willenserklärung der Kommunen erfolgt durch die Unterzeichnung eines sog. *Memorandums of Understanding* durch die jeweiligen Bürgermeister der Partnerstädte und verpflichtet die Kommunen, langfristig in einen Prozess der Erarbeitung und Umsetzung von Handlungsprogrammen einzusteigen. Die Kommunen sollen dazu mindestens zwei Verwaltungskräfte bereitstellen, die die Bereiche „Internationales“ und „Klimaschutz“ bearbeiten.

Das beinhaltet in Anfangsphasen die Teilnahme an zwei bis drei Workshops jährlich, etwa drei Reisen nach Kolumbien in eineinhalb Jahren und regelmäßige Kontakte (schriftlich und telefonisch). Eine erste eindeutige Empfehlung der SKEW unter dieser neuen Prämisse ist daher, eine Beteiligung neuerlich gründlich zu planen und – im Falle der Zustimmung – die notwendigen Ressourcen bereitzustellen. Die SKEW weist ausdrücklich darauf hin, dass dieses Projekt großes Engagement und Interesse der Beteiligten voraussetzt und der Beitritt gründlich überlegt und vorbereitet werden muss.

Die SKEW übernimmt die reinen Reise- und Unterbringungskosten bei Reisen in die Partnerkommune. Die mit der Partnerschaft einhergehenden Verwaltungskosten (Gehälter etc.) trägt die Kommune. Der Stadtrat soll über die Teilnahme an dem Projekt unter dem Blickwinkel der Städtepartnerschaft neu beschließen. Die Planung einer Teilnahme kann auch im Jahr 2013 neu in Angriff genommen werden.

Zur Kenntnis genommen

#### **Vorstellung der Planung des Projektes „Erlebnisspielplatz Am Weiher“ durch das Planungsbüro Urbanes Wohnen e. V.**

---

Das Planungsbüro „Urbanes Wohnen e.G.“ stellt den Stand der Planung zum Projekt „Erlebnisspielplatz am Weiher“ vor.

Zur Kenntnis genommen

#### **Bebauungsplan Nr. 146 „Wohngebiet an der nördl. Alexander-Pachmann-Straße (auf BayWa-Gelände)“ - Aufstellungsbeschluss**

---

1. Auf der Grundlage der Vorentwurfsstudien vom 10.09.2012 ergeht Aufstellungsbeschluss für den BP Nr. 146 „Wohngebiet an der nördl. Alexander-Pachmann-Straße“.
2. Die Planungskosten der Bauleitplanung sind vom Investor/Grundstückseigentümer zu übernehmen.
3. Der FNP ist von Mischgebiet/Bahnbetriebsfläche in Wohnbaufläche abzuändern.
4. Der im südlichen Geltungsbereich des BP Nr. 146 festgesetzte Weg ist von der Stadt zu erwerben bzw. durch Dienstbarkeiten zu sichern.

11 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

#### **Bebauungsplan Nr. 47 "Furtweg Flurstück Nr. 72" - Satzungsbeschluss zum Aufhebungsbebauungsplan**

---

Der Aufhebungsplan zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Furtweg Flurstück Nr. 72“ wird in der Fassung vom 18.09.2012 als Satzung beschlossen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

#### **Bebauungsplan Nr. 55 d „Lohhof-Süd/Teil Süd-Ost“ - beschlussmäßige Behandlung der Stellungnahmen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung**

---

1. Die Stellungnahme des Landratsamtes München sowie der Stadtwerke München und der E.ON Bayern AG werden gemäß Sachvortrag bei der Bebauungsplanüberarbeitung berücksichtigt.
2. Bei der Festsetzung Ziff. B.4.8. ist zusätzlich zu Photovoltaik- und Solarthermiedächern das begrünte Energiedach aufzunehmen.
3. Der Bebauungsplan ist nach Überarbeitung erneut öffentlich auszulegen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Bebauungsplan Nr. 140 „Fachoberschule / Berufsoberschule und Wohngebiet am Bahnhof Lohhof“  
- beschlussmäßige Behandlung der Stellungnahmen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung**

---

Der BP Nr. 140 ist gem. Sachvortrag und StR-Beschluss vom 26.07.2012 zu überarbeiten und abschließend öffentlich auszulegen.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Herr Reichart wiederholt die unten aufgeführte Protokollerklärung aus der Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses vom 12.12.2011:

Herr StR Reichart teilt mit, dass aus Sicht der Freien Bürgerschaft der Bebauungsplan in den Bereich „FOS/BOS“ und „Wohngebiet am Bahnhof Lohhof“ zu trennen wäre, um gegen die maßlose Wohnbebauung vorgehen zu können, ohne die Bauleitplanung für die Schule FOS/BOS zu behindern.

**Bebauungsplan Nr. 134 „Pater-Kolbe-Straße“  
- Beschluss zur Bebauungsplanüberarbeitung und Weiterführung des Verfahrens**

---

1. Auf der Grundlage der beigefügten BP-Überarbeitung vom 18.09.2012 ist das Verfahren des BP Nr. 135 „Pater-Kolbe-Straße“ weiter zu führen.
2. Die Änderung auf der Fl.Nr. 627/5 (einschl. Verlegung der Tiefgarage) wird nicht vorgenommen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
(ohne Herrn StR Pettinger wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO)